

Neustadt/Aisch.

Die Bundespartei »die Basis« hat wesentliche Ämter im Kreisverband Neustadt Aisch neu besetzt. Der im Februar 2021 gegründete Verband festigt damit konsequent den Weg der politischen und gesellschaftlichen Erneuerung.

Nachdrücklicher Dank gilt dem bisherigen Vorstand in Person von Sabrina Tischner aus Bad Windsheim und Alexander Lange aus Neustadt/Aisch. Ihr unermüdlicher Einsatz in dieser herausfordernden Zeit hat maßgeblich dazu beigetragen, den Kreisverband zu etablieren, zu festigen und für die Zukunft auszurichten. Auf Grundlage eines makellosen Tätigkeitsberichts haben die Anwesenden einstimmig für die Entlastung gestimmt.

Die beiden neuen gleichberechtigten Vorsitzenden sind die 50-jährige Diplom-Informatikerin Tina Willner aus Münchsteinach sowie der als ehemaliger ÖDP Kreisvorsitzende bekannte 63-jährige Entwicklungsingenieur Jürgen Osterlänger aus Emskirchen. Unterstützung leisten die beiden stellvertretenden Vorsitzenden bestehend aus dem 61-jährigen Erzieher Stefan Philipp aus Markt Taschendorf sowie der 58-jährigen Hauswirtschaftsmeisterin Heidi Schmidlein aus Emskirchen. Das Amt des Schatzmeisters verbleibt kommissarisch bei Luzia Sachs aus Neustadt.

Für die Rolle der Beisitzer haben sich der 53-jährige Vermögensberater Christian Götz aus Neustadt Aisch, der 51-jährige Schreinermeister Georg Mönius aus Gerhardshofen sowie die 35-jährige Agraringenieurin Annika von Marschall aus Dietersheim qualifiziert.

Sechzehn des in kurzer Zeit auf beachtliche 49 Parteimitglieder angewachsenen Kreisverbands waren zur Neuwahl vor Ort. In weiteren Tagespunkten hat der Verband Satzungsänderungen beschlossen und Zielsetzungen für den politischen Dienst zum Wohle unserer Bürger beraten.

Die breitgefächerten Kompetenzen der Amtsträger dienen der Fokussierung auf aktuelle Themen. Wesentlicher Erfolgsfaktor ist dabei die Aktivierung aller Mitglieder und deren individueller Stärken. Kurzfristige Ziele sind demokratische Erneuerung, gesellschaftliche Resilienz und Krisenbewältigung und gesunde Lebensweise. Der Verband sieht sich als Garant für Recht und Freiheit aller Bürger. Wir haben verstanden, dass dies nur auf der Basis eines neu zu errichtenden gesellschaftlichen Zusammenhalts gelingt. Wir sind zur Stelle, um verbreitete Traumata aufzulösen. Wesentlich dabei sind konkrete Projekte. Sichtbar. Spürbar.

Tina Willner bringt es auf den Punkt: Die Basis unterscheidet sich grundlegend von den Altparteien und steht unerschütterlich auf dem Boden der Demokratie. Mit dem Fokus auf Machtbegrenzung, Freiheit und Achtsamkeit bieten wir die Lösung für eine unabwendbare Modernisierung politischer Systeme und die Chance auf eine friedliche und glückliche Zukunft. Die Basis ist die Heimat für eine stetig wachsende Zahl an konstruktiv-kritisch denkenden Menschen. Politik dient. Der Mensch steht im Mittelpunkt.

Bild v.l.n.r.: Tina Willner, Annika von Marschall, Jürgen Osterlänger, Luzia Sachs, Heidi Schmidlein, Georg Mönius, Christian Götz, Stefan Philipp



Bildrechte: Christian Götz